

Hier stehen Tanzen und Geselligkeit im Mittelpunkt

Kirchlicher Segen für die neuen Vereinsräume
des Tanzsportclubs Rot-Weiß Casino Dingolfing am Marienplatz 29



Christina Jodlbauer durchschneidet das Band...

(dkk) Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum hat sich der Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing ein besonders schönes Geschenk gemacht: Die eigenen Räumlichkeiten! Lange ersehnt, nun endlich

realisiert - das Tanzstudio/Vereinsheim des TSC Rot-Weiß Casino befindet sich am Marienplatz 29. Am vergangenen Samstag hatte der TSC zur Einweihung und einem Tag der offenen Tür eingeladen.

TSC-Präsident Jürgen Jacobs freute sich über etliche Ehrengäste bei der Einweihungsfeier: Er konnte 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer und Landrat Heinrich Trapp sowie Pfarrerin Susanne Kim und Kaplan Steffen Brinkmann herzlich begrüßen. Der TSC sei stolz, zum 30-jährigen Vereinsjubiläum ein eigenes „Vereinsheim“ zu gründen. Natürlich werden die Trainings auch weiterhin im Mehrzweckgebäude stattfinden, doch auch in den eigenen Räumen. Am Marienplatz soll nicht nur getanzt werden, sondern vor allem auch viel Zeit und Platz für die Geselligkeit sein, auf der gemütlich eingerichteten Empore.



... und dann wurde mit einem Glas Sekt gefeiert: (von links) Landrat Heinrich Trapp, 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer, TSC-Präsident Jürgen Jacobs, 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Schriftführer Markus Käfer und Vizepräsident Ralf Betzendörfer.

Jacobs dankte allen, die in den zurückliegenden Wochen viele Stunden ehrenamtlich schufteten, um die Räume so schön herzurichten.

Pfarrerin Susanne Kim und Kaplan Brinkmann sprachen den Segen für das neue Tanzstudio. Wie Pfarrerin Susanne Kim sagte, bringt Tanzen Freude. Auch in der Bibel komme das Tanzen vor, zum Beispiel tanzte König David vor Freude, weil Gott ihm so viel Gutes getan hatte. „Tanzen ist Teil des Lebens“, betonte Pfarrerin Kim. Bürgermeister Josef Pellkofer nannte die Einweihung einen weiteren Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Der TSC sei aus kleinen Anfängen entstanden, habe jetzt aber rund 700 Mitglieder und etliche Abteilungen. Die Freude an diesem Sport sei das Wichtigste -

dies sehe man alle zwei Jahre bei den großen Aufführungen von „It's Showtime“ in der Stadthalle. Pellkofer dankte allen Verantwortlichen des Vereins und überreichte eine Spende für die Vereinsarbeit. Wie Landrat Heinrich Trapp sagte, sei in diesem Gebäude am Marienplatz nun die Lebensfreude pur angesiedelt.

2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer oblag es als ganz treuem TSC-Mitglied, das rote Band zu durchschneiden - somit wurde das Vereinsheim/Tanzstudio offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im Lauf des Tages konnten alle Interessierten das Tanzstudio besichtigen und kamen dabei in den Genuss eines attraktiven Programms, denn alle Abteilungen und sorgten für vielfältige Auftritte.



Die Andacht mit Segnung gestalten Pfarrerin Susanne Kim und Kaplan Steffen Brinkmann.